

AZ: -61.1.60- / Herr Denfeld

Drucksache Nr.: 0831/2018/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Schul-, Kultur- und Sportaus- schuss	20.05.2021	Ö	Vorberatung
Planungs- und Umweltaus- schuss	26.05.2021	Ö	Vorberatung
Hauptausschuss	01.06.2021	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	08.06.2021	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

OBM / Stadtbaurat

Verhandlungsgegenstand:

**Kommission zur Umbenennung von
Straßen (Abschluss)**

A n t r a g :

1. Bei den folgenden 5 Straßen sollen statt einer Umbenennung ergänzende Tafeln mit Erläuterungen zu den betreffenden Personen sowie ein QR-Code, der online zu vertiefenden Informationen führt, angebracht werden:
 - Noldestraße,
 - Pastor-Keding-Weg,
 - Carl-Bosch-Straße,
 - Julius-Brecht-Straße,
 - Agnes-Miegel-Straße.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit Professor Danker die Texte für die Tafeln zu erstellen und die Tafeln an den entsprechenden Straßenschildern anzubringen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentliche Diskussion der Straßennamen und der Problematik ihrer Benennung zu beobachten und nach 5 Jahren erneut zu berichten.

ISEK:

Gesellschaftlichen Zusammenhalt und Demokratie stärken

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten für die Erstellung und Anbringung der ergänzenden Tafeln in geringfügiger Höhe

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- Ja - positiv
 Ja - negativ
 Nein

B e g r ü n d u n g :

Die Ratsversammlung hatte mit Beschluss vom 12.12.2017 (Drucksache 1116/2013/DS) die Einberufung einer Kommission zur Umbenennung von Straßen beschlossen. Die Kommission setzte sich wie folgt zusammen:

- Herr Prof. Dr. Uwe Danker
- Frau Marianne Lingelbach, FDP
- Herr Gerd Kühl (vertretungsweise Herr Thomas Michaelis), beide CDU
- Herr Axel Westphal-Garken, SPD
- Herr Geoffrey Warlies, Bündnis 90 / Die Grünen
- Herr Jonny Griese, Die Linke
- Herr Andreas Gärtner (vertretungsweise Frau Esther Hartmann), beide BfB
- Herr Mark Proch, NPD (bis 20.06.2019)
- Herr Erster Stadtrat Carsten Hillgruber
- Frau Ute Spieler (ehemalige Fachdienstleiterin Stadtplanung und -entwicklung)

Herr Proch hatte seine Mitarbeit in der Kommission bereits vor der letzten Sitzung beendet und war somit bei der Erarbeitung der abschließenden Empfehlungen der Kommission nicht mehr dabei.

Aufgabe der Kommission war die Überprüfung, ob in Neumünster Straßen nach Persönlichkeiten benannt sind, die aufgrund ihres Verhaltens oder ihrer öffentlichen Wirkung hinsichtlich einer möglichen negativen Vorbildwirkung kritisch zu hinterfragen sind und ob daher eine Umbenennung der entsprechenden Straße erforderlich ist.

In diesem Zusammenhang wird auch auf die von der Kommission erarbeiteten Kriterien für Straßenumbenennungen und Straßenneubenennungen verwiesen, die die Ratsversammlung am 02.04.2019 beschlossen hat (Drucksache 0296/2018/DS).

Die Kommission hat in ihren Sitzungen am 13.11.2018, 17.01.2019, 20.06.2019, 12.11.2019 und 20.10.2020 alle in Betracht kommenden Persönlichkeiten, nach denen in Neumünster Straßen benannt sind, ausführlich erörtert. Sie ist dabei zu der im Antrag unter Punkt 1. – 3. dargestellten abschließenden Vorgehensweise gelangt.

Im Auftrage

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Carsten Hillgruber
Erster Stadtrat

Anlagen:

- 1 - Hinweise von Prof. Dr. Uwe Danker
- 2 - Protokoll der Sitzung vom 20.10.2020